Presseinformation

16. Mai 2017

Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Wilfing: „Zuschuss für ein sicheres Zuhause!“

„Unser Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen, nur so können wir es wirklich genießen. Daher fördern wir ganz bewusst mit rund fünf Millionen Euro die Aktion ‚Sicheres Wohnen‘. Ziel dabei ist es, die Wohnung oder das Haus durch Sicherheitstüren und Alarmanlagen sicherer zu machen. Seit Start der Aktion vor rund einem Monat haben wir bereits mehr als 1.000 Anträge erhalten“, informiert der für Wohnen zuständige Landesrat Karl Wilfing.

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 Prozent der Investitionskosten, maximal jedoch 1.000 Euro für Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren mit bis zu 1.000 Euro.

„Mit der Aktion ‚Sicheres Wohnen‘ wird es der niederösterreichischen Bevölkerung wieder ermöglicht, ihre bis dato noch ungeschützten Häuser und Wohnungen effizient aufzurüsten, um den bestmöglichen Schutz gegen Einbrecher zu erwirken. Die Prävention zur Verhinderung von Einbruchsdiebstählen bleibt auch in den nächsten Jahren eines der Hauptaugenmerke der Polizeiarbeit. Bei mehr als einem Drittel bleibt es glücklicherweise beim Versuch in die Objekte einzubrechen, da sie bereits mit Alarmanlagen gesichert sind. Hier besteht noch Potential nach oben. Mit einer geringen Investition kann man maximalen Einbruchsschutz erlangen. Die Förderaktion der Niederösterreichischen Landesregierung wird sicherlich wieder ein effizientes Mittel gegen die Eigentumskriminalität darstellen und so zur Steigerung der Lebensqualität beitragen“, betont Landespolizeidirektor Franz Prucher.

Der Antrag kann innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau bzw. der Inbetriebnahme der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen gestellt werden. Die Förderung für „Sicheres Wohnen“ ist bis 31. Dezember 2018 garantiert. Alle Informationen und mehr Details zur Förderung unter www.noel.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

unter 02742/22133.

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, und e-mail florian.liehr@noel.gv.at.

Im Bild von links nach rechts: Landespolizeidirektor Franz Prucher und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing

© NLK Burchhart

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at